



# BIN gegen Bahnlärm VG Linz e.V. Bürger-Initiativen-Netzwerk

Es schreibt Ihnen:  
**Ewald A. Hoppen**  
Asbacher Str. 17  
53562 St. Katharinen-Strödt

20. September 2017

## Ergebnis-Niederschrift

Ordentliche Mitgliederversammlung 19. September 2017

Hotel Weinstock

Bezug: schriftliche Einladung 30. August 2017

### TOP

#### Zu 1)

Vorsitzender Ewald A. Hoppen eröffnete und begrüßte die Anwesenden – zugleich namens und im Auftrage der Vorstandskollegen Heiko Martin und Rolf Geller –.

Schriftlich entschuldigt hatte sich Heiko Martin mit einer unaufschiebbaren Terminierung im Ausland sowie MdL Ellen Demuth.

#### Zu 2)

Keine Anträge.

#### Zu 3)

Fristgemäße Einladung festgestellt.

#### Zu 4)

Beschlussfähigkeit gemäß Satzung festgestellt.

#### Zu 5)

Ergebnis-Niederschrift 16.06.2015 einstimmig genehmigt.

#### Zu 6)

- Der Vorsitzende berichtete ausführlich über den Ergebnis-Stand und die Perspektiven. Breiten Raum nahmen dabei ein die erreichte Sensibilisierung aller beteiligten Kreise bis Berlin und Brüssel.
- Hingewiesen wurde auf übliche Verbesserungen im Bahnsektor, die dort als entgegenkommende Fortschritte publiziert werden, und zugleich auf Schwächen neben dieser Normalität. Vorhandene Technologien würden unzureichend umgesetzt.
- Ein echter Fortschritt kam nach den Ausführungen von Ewald A. Hoppen durch die Koalitionsvereinbarung der GroKo zustande, wonach 50 % der lauten Güterwaggons bis Ende 2016 auf lärm mindernde Bremsen umgerüstet werden sollten mit der Inaussichtstellung von Tempolimits und Nachfahrverboten für den Fall der Nichteinhaltung dieser Auflage. Die Erfüllung des Ziels war erst Mitte 2017 erreicht worden (siehe Mitgliederbrief 28.08.2017).

Vorstand:  
Ewald A. Hoppen (Vors.)  
Heiko Martin (stv. Vors.)  
Rolf Geller (Finanzen)

Eintragung:  
AG Montabaur VR 20784

Sitz:  
53545 Linz am Rhein  
Linzhausenstraße 38  
Gemeinnützig  
FA Neuwied  
Nr. 32/661/5358/0

Konto  
Sparkasse Neuwied-Linz  
BLZ: 574 501 20  
Nr.: 302 39 099

E-Mail  
BIN-Linz-Rhein@gmx.de  
http://  
www.bin-gegenlaerm-vg-linz.de

- Ab 2020 greift nach den Ausführungen des Vorsitzenden das inzwischen in Bundestag und Bundesrat jeweils einstimmig verabschiedete Schienenlärmschutzgesetz mit Fahrverboten für alle lauten Güterwaggons.
- In Kürze solle ein Bündnis der Kommunen und Bürgerinitiativen zwischen Koblenz und Bonn Druck dahingehend machen, dass das für das obere Rheintal beschlossene Maßnahmenpaket auch am Unteren Mittelrhein realisiert wird (Mitgliederbrief 28.08.17).
- Anerkennend erwähnt wurde die durch hiesige MdB initiierte interfraktionelle Parlamentsgruppe in Berlin, die im Interesse der notleidenden Bahnanlieger Einfluss ausüben könne.
- Langfristig werde, so der Vorsitzende Hoppen, das Projekt eines Tunnels (Westerwald-Taunus-Tunnel) verfolgt. Eine Bundesländer-Arbeitsgruppe Hessen / RLP / NRW solle das Projekt bewerten mit dem Ziel, es in den vordringlichen Bedarf des Bundesverkehrswegeplanes zu bringen.
- Der Vorsitzende beendete diesen Berichtsteil mit der Anmerkung, dass alles viel schneller gehen könne und der Druck erhöht werden müsse.
- Zum Problem der B 42 war zu berichten, dass lokal ansässige Betriebe weiterhin ihre Genehmigung behalten und für alle anderen LKW das Befahrungsverbot erhalten bleibe. Es seien auch Verkehrskontrollen durch die PI Linz eingeführt worden.
- Finanzverwalter Rolf Geller konnte einen erfreulichen Finanzbericht erstatten. Die Finanzlage des Vereins sei stabil und erlaube Sondermaßnahmen.
- Just sei auch die Prüfung bis 2016 durch die Finanzbehörde erfolgt, wonach ein Freistellungsbescheid bis 2016 zur Körperschafts- und Gewerbesteuer erteilt worden sei.
- Rolf Geller berichtet auch über einen erfreulichen, nachhaltig stabilen Mitgliederbestand, wengleich auch das Mitwirkungsinteresse bei Veranstaltungen bis hin zu Mitgliederversammlungen verbesserungswürdig sei.

#### **Zu 7)**

- Zur Diskussion stand eine Werbung für noch mehr Mitglieder. Als wünschenswert erachtet wurden auch Mitgliederwerbungen durch Mitglieder selbst. Noch am gleichen Tag waren zwei Neueintritte zu verzeichnen gewesen.
- Beschlossen wurde ein Treff am 2. Advent auf dem Weihnachtsmarkt mit Gratis-Getränken und Imbiss an einem ausgewählten Weinstand und / oder im bis dahin nach Hinweis von Stadtbürgermeister Dr. Faust neu eingerichteten Rheintor. Mitteilungen dazu folgen später.

#### **Zu 8)**

- Durch einstimmigen Beschluss wurden die Finanzprüfer bis 2016 legitimiert. Diese konnten jedoch satzungsgemäß nicht wiedergewählt werden.

**Zu 9)**

- Dr. Peter Profitlich informierte über die Finanzprüfung. Er bescheinigte Finanzverwalter Rolf Geller eine einwandfreie Buch- und Belegführung. Es sei zu keiner Beanstandung gekommen; das Testat sei erteilt worden.

**Zu 10)**

- Dr. Peter Profitlich beantragte die Entlastung des Vorstandes. Diese wurde einstimmig bei Enthaltung der Betroffenen erteilt.

**Zu 11 / 12)**

- Stadtbürgermeister Dr. Hans-Georg Faust wurde einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt.

**Zu 13)**

- Ewald A. Hoppen (Vors.), Heiko Martin (stv. Vors.) und Rolf Geller wurden einstimmig wiedergewählt, bei Enthaltung des jeweils Betroffenen.
- Gegenkandidaten gab es nicht.
- Heiko Martin hatte die Wahl-Annahme zuvor schriftlich erklärt. Hoppen und Geller nahmen ebenfalls die Wahl an. Alle drei Betroffenen machten aber darauf aufmerksam, dass sie nur noch 2 Jahre ihre Ämter ausüben würden; danach nicht mehr.

Wie schon im letzten Mitgliederbrief und in der Einladung ausgeführt, sind 2019 (möglichst jüngere) Nachfolger erforderlich.

**Zu 14)**

- Zu Finanzprüfern wurden gewählt Michael Schneider und Peter Huhn.

**Zu 15 / 16)**

- Keine Wortmeldungen; der Vorsitzende konnte mit dem Gratis-Angebot von Imbiss und Getränken die Versammlung schließen.

**BIN gegen Bahnlärm VG Linz e.V.  
Bürger-Initiativen-Netzwerk**

Ewald A. Hoppen (Vorsitzender)	Heiko Martin (stv. Vorsitzender)	Rolf Geller (Finanzen)
-----------------------------------	-------------------------------------	---------------------------